



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

„Wer für das Gemeinwohl tätig wird, sollte der Gemeinschaft sagen: Was die Organisation tut, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden und wer die Entscheidungsträger sind.“

(Präambel der Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft)

Unter diesem Leitsatz haben im Jahr 2010 Transparency Deutschland, der Bundesverband Deutscher Stiftungen, das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen, der Deutsche Fundraising Verband, der Deutsche Kulturrat, der Deutsche Naturschutzring, der Deutsche Spendenrat, das Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft und der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO) die **Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)** ins Leben gerufen. Seit 2017 ist die Verbraucherzentrale Bundesverband Mitglied im Trägerkreis. Bis heute haben über 900 Organisationen die Selbstverpflichtungserklärung der ITZ unterzeichnet.

Der ITZ-Trägerkreis möchte den Anstoß für eine breite öffentliche und politische Debatte geben, sowie Impulse für den weiteren Fachdiskurs setzen und lädt zur Fachkonferenz ein:

„Transparenz in der Zivilgesellschaft“

am Dienstag, den 12. Dezember 2017, von 14 bis 19 Uhr

in der Hessischen Landesvertretung, In den Ministergärten 5, 10117 Berlin

Expertinnen und Experten aus der Zivilgesellschaft sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik widmen sich in Vorträgen und Podiumsdiskussionen folgenden Fragestellungen: Was kennzeichnet Transparenz im Dritten Sektor? Wie kann eine Transparenzkultur etabliert werden? Welche Beiträge leisten freiwillige Erklärungen, Kodizes und Siegel? Was könnte der Gesetzgeber für mehr Transparenz tun? Und welche Herausforderungen und Chancen stellt die Umsetzung Europäischer Richtlinien für die Transparenz des Dritten Sektors dar?

Die Veranstaltung richtet sich an Verantwortliche aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik ebenso wie an die interessierte Öffentlichkeit.

Bitte melden Sie sich **bis zum 5. Dezember 2017** per E-Mail office@transparency.de oder telefonisch unter Tel. +49 30 549898-0 an.

Auf Ihr Kommen und Ihr Interesse würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Trägerkreis der Initiative Transparente Zivilgesellschaft



MAECENATA STIFTUNG

DEUTSCHER
FUNDRAISING
VERBAND

Wir stärken die Kultur des Gebens

Programm

14:00

Begrüßung

Felix Beutler, stellvertretender Dienststellenleiter und Referatsleiter für Politische Grundsatzangelegenheiten, Hessische Landesvertretung

Prof. Dr. Edda Müller, Vorsitzende, Transparency International Deutschland e.V.

14:30-15:00

Key Note: Transparenz in der Zivilgesellschaft

Dr. Rupert Graf Strachwitz, Direktor, Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft

15:00-15:30

Vortrag: Stiftungsregister über EU-Geldwäsche-Richtlinie

Dr. Hedda Hoffmann-Stuedner, Mitglied der Geschäftsleitung, Leitung Justizariat, Koordination Arbeitskreis Stiftungsprivatrecht, Stiftungssteuerrecht und Rechnungslegung sowie Forum Förderstiftungen, Bundesverband Deutscher Stiftungen

15:30-16:15

Podium: Stimmen für Transparenz aus der Zivilgesellschaft

- **Jonas Kakoschke**, Co-Founder, Flüchtlinge Willkommen – ein Projekt von Mensch Mensch Mensch e.V.
- **Marc Groß**, Bereichsleiter Kommunikation und Marketing, DRK-Generalsekretariat
- **Sylke Freudenthal**, Mitglied im Vorstand, Veolia Stiftung

Moderation: **Jörg Mühlbach**, Transparency International Deutschland e.V.

16:15-16:45

Kaffee und Kuchen

16:45-17:15

Vortrag: Transparenz und Vertrauen – wichtige Faktoren im Dritten Sektor

Dr. Heiko Geue, Leiter der Abteilung 1 – Zentralabteilung, Engagementpolitik im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

17:15-18:15

Podiumsdiskussion: „Hat die Zivilgesellschaft ein Transparenzproblem?“

- **Prof. Dr. Edda Müller**, Vorsitzende Transparency International Deutschland e.V.
- **Dr. Ansgar Klein**, Geschäftsführer, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
- **Lisa Paus**, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

Moderation: **Dr. Rupert Graf Strachwitz**, Direktor Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft

18:15-18:45

Fragen und Anmerkungen aus dem Publikum

Austausch bei Getränken und Snacks